

# „Wer sein Hirn liebt, der schützt es

Vielseitigkeitsreiterin Hayet Richi vom **Reiterverein Hannover** erzählt von ihrer großen Leidenschaft

**Sahlkamp/Wahrenheide.** Das Vielseitigkeitsreiten ist so etwas wie die Königsdisziplin im Reitsport – Geländerritt, Dressur und Springen verlangen Mensch und Pferd alles ab. Der Reiterverein (RV) Hannover, Am Jagdstall 25, richtet am Sonnabend, 26. März, ein international besetztes Turnier aus, zu dem auch deutsche Spitzenreiter gemeldet haben. Für die Gastgeber startet die Hannoveranerin Hayet Richi (31).

**Welche Bedeutung hat der 26. März für Sie?**

**Hayet Richi:** Dies ist für mich eine Ehre, denn es ist das erste Mal, dass ich unseren Verein bei uns auf der Anlage vertreten darf.

**Und Ihre Chancen?**

**Richi:** Da muss ich ehrlich sein, es reiten in meiner Altersklasse viele Profis mit. Deshalb sind meine Chancen nicht ganz so hoch, aber ich werde mein Bestes geben.

**Wie haben Sie als Stadtkind zum Reiten gefunden?**

**Richi:** Ich komme ursprünglich aus dem Eiskunstlaufen als Leistungssport, habe während meiner Ausbildung zur Veterinärmedizinisch-technischen Assistentin abtrainieren müssen, weil es zeitlich nicht mehr passte. Da ich während meiner Kindheit mal auf einem Pony gesessen und mir das gefallen hatte, bin ich vor acht Jahren zum RV

Hannover gegangen und habe dort im Schulunterricht begonnen, meine Leidenschaft für das Reiten entdeckt und mich für ein eigenes Pferd entschieden.

**Und wie kamen Sie zum Vielseitigkeitsreiten?**

**Richi:** Dazu hat mich mein Pferd gebracht. Ich wollte eigentlich nur Springreiten. Aber dies war meinem Pferd anscheinend zu langweilig, es wollte rennen und springen. Deshalb haben wir einen Vielseitigkeitslehrgang absolviert und ich habe gemerkt, das ist es, was mein Pferd möchte. Ich habe mich sozusagen meinem Tier angepasst.

**Was für ein Pferd haben Sie?**

**Richi:** Das ist ein fuchsfarbener Wallach; der jetzt 13 Jahre alt ist. Er ist ein Deutsches Sportpferd, liebevoll Simply Red genannt.

**Er rennt und springt gerne, da muss er die Dressur aber nicht gerade lieben?**

**Richi:** Das ist ein bisschen schwieriger und deshalb sind wir zumeist auch nicht ganz vorne dabei. Das ist leider unser schwächster Part, weil er da sehr flott und voreilig ist.

**Was fasziniert Sie am Vielseitigkeitsreiten?**

**Richi:** Der Nervenkitzel ist schon dabei. Aber ich kann meinem Pferd zu 100 Prozent vertrauen und es mir. Und das ist das Wichtigste.

**Der Geländerritt ist ja nicht ungefährlich?**

**Richi:** Ich reite immer mit Helm, wer sein Hirn liebt, der schützt es, und habe eine Airbag-Sicherheitsweste, auf die ich schwöre. Mein Pferd schütze ich mit Geländegamaschen und versuche, es optimal zu trainieren. Mit einem untrainierten Pferd sollte man nicht ins Gelände. Und zur Risikobewertung gehört auch, mal zu verzichten.

**Das ist kein günstiges Hobby?**

**Richi:** Ich habe zwei Jobs und meine Familie unterstützt mich. Wenn man etwas will, dann muss man auch mal Opfer bringen.

**Wie viele Turniere reiten Sie im Jahr?**

**Richi:** In 2015 war ich auf acht Turnieren, das weiteste auf Usedom.

**Haben Sie einen sportlichen Traum?**

**Richi:** Ich würde wie jeder Sportler, der Ehrgeiz hat, gerne bei Olympia starten. Gewinnen würde ich zwar bestimmt nicht, aber mitreiten. Zwar nicht unter deutscher Flagge, da ich auch die algerische Staatsbürgerschaft besitzt. Aber bis dahin ist es noch ein langer Weg.

INTERVIEW: DIETER KÖSEL

Infos: [www.rv-hannover.de](http://www.rv-hannover.de)



Ein gutes Team: Hayet Richi und ihr Wallach Simply Red.